Kunststoffprofile aus drei Komponenten

Artikel vom **3. Dezember 2020**
Extrudieren/Stangenpressen



Beispiel für ein tri-extrudiertes Kunststoffprofil mit mehreren, abwechselnden Hart-Weich-Komponenten und elastischen Abschnitten (Bild: SLS).

Der Kunststoffverarbeiter SLS nutzt die Tri- oder Dreifach-Extrusion zur Herstellung von Profilsystemen. Seinen Kunden möchte das Unternehmen damit den Weg zur Realisierung von Verbundlösungen mit erhöhter Funktionalität, verbesserter Ökobilanz, attraktiven Farbwechseln sowie mit unterschiedlichen Oberflächenstrukturen ebnen. Spezialisiert hat sich das Unternehmen dabei insbesondere auf die Tri-Extrusion verschiedener PVC-Sorten: von der Mono- und Co-Extrusion bis hin zur Post-Co- und Tri-Extrusion. Werkstofftechnisch ist der Fokus auf die Verarbeitung von Hart- und Weich-PVC sowie von PVC-Blends und -Regenerat gerichtet. Durch den Einsatz der verschiedenen PVC-Sorten können hohe technische Anforderungen umgesetzt und anspruchsvolle Kundenwünsche erfüllt werden. So lassen sich in diesem Verfahren nicht

nur langlebige Kunststoffprofile realisieren, bei denen matte und glänzende sowie transparente und verschiedenfarbige Oberflächenbereiche nebeneinander liegen, sondern auch hochfunktionelle Verbundlösungen, bei denen sich harte und weiche Bereiche abwechseln.

Anspruchsvolles Verfahren

Von großer Bedeutung für die ökologische Optimierung der Profile ist die Möglichkeit, in großem Umfang rezykliertes und regeneriertes Kunststoffgranulat einzusetzen. Der Einsatz von Regenerat lohne sich dabei vor allem bei Profilen mit großen Querschnitten. In der Tri-Extrusion könne der gesamte Innenkern aus Regenerat gefertigt werden, während neues Granulat den Deckschichten vorbehalten bleibt. Im gleichen Prozess erhalten die Profile dann oft noch weiche Dichtlippen. Optisch weisen die tri-extrudierten Profile keine Nahtstellen oder Verbindungsgrate auf. Neben Funktion und Nachhaltigkeitsgedanken erfüllen sie auch hohe Ansprüche an das Design der Oberflächen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag